

Studiengänge in Kunst, Musik und Theater - Studienreform im Rahmen des Bologna-Prozesses

28./29. Juni 2005
Hochschule für Gestaltung in Offenbach/Main

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Service-Stelle Bologna

HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

Studiengänge in Kunst, Musik und Theater - Studienreform im Rahmen des Bologna-Prozesses

Die europäischen Bildungsminister haben sich im Rahmen des Bologna-Prozesses auf ein Reformprogramm für Hochschulen verständigt, das die Studiengänge im europäischen Hochschulraum sowohl vergleichbarer als auch wettbewerbsfähiger machen soll. In Deutschland ist dieser Prozess gleichzeitig Anlass, die nationalen Debatten über die Reformbedarfe in den Studiengängen wieder aufzunehmen, um ihre Stärken auszubauen und Probleme aktiv anzugehen. Die Hochschulrektorenkonferenz unterstützt die Hochschulen im Reformprozess durch Dienstleistungen im Rahmen der Service-Stelle Bologna und des Kompetenzzentrums Bologna. Die Service-Stelle Bologna veranstaltet eine Reihe fachspezifischer Tagungen zur Studienreform. Aktuell lädt sie Vertreter von Studiengängen in Kunst, Musik und Theater ein, die Bedeutung des Bologna-Prozesses in diesen Fächern zu diskutieren.

Vor welchen Herausforderungen stehen die Studiengänge in Kunst, Musik und Theater? Wie haben sich die künstlerischen Tätigkeitsfelder geändert? Wie sieht die berufliche Realität der Absolventinnen und Absolventen aus? Und wie stellt sich die deutsche Ausbildungslandschaft in internationaler Perspektive dar? Ihren Stärken und ihrem Reformbedarf sind einleitende Diskussionsrunden gewidmet. Dabei stellt sich gleichzeitig die Frage nach besonderen Qualitätsbegriffen und nach der Qualitätssicherung für Studienangebote mit künstlerischem Profil.

Diese gemeinsamen Themen haben jedoch viele Facetten: Studiengänge in Kunst, Musik und Theater stehen vor unterschiedlichen Herausforderungen. Aber auch innerhalb dieser Bereiche muss differenziert werden, etwa zwischen freier und angewandter Kunst oder zwischen unterschiedlichen Instrumentalausbildungen. In den Workshops für Kunst, Musik und Theater ist jeweils Gelegenheit, die Diskussionen über Ziele und Strategien der Reform weiterzuführen.

Programmbegleitend werden sich Akkreditierungsagenturen am Tagungsort präsentieren, und Sie haben die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch.

Wir möchten mit der Tagung eine Plattform für laufende Debatten und Erfahrungsaustausch schaffen und damit Anstöße für Ihre Diskussionen in den Hochschulen geben! Der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main danken wir sehr für ihr freundliches Angebot, die Tagung in ihren Räumen auszurichten.

Tagungsprogramm

Dienstag, 28. Juni 2005

13.00 Uhr REGISTRIERUNG

14.00 Uhr **Begrüßung**

*Frank **Mußmann**,*

Präsident der Hochschule für Gestaltung, Offenbach

*Dr. Christiane **Ebel-Gabriel**,*

Generalsekretärin der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

14.15 Uhr **Einführung:**
Studienreform im Rahmen des Bologna-Prozesses in
Kunst, Musik und Theater

*Prof. Dr. Patrick **Dinslage**,*

Universität der Künste, Berlin

*Prof. Lothar **Romain** (angefragt),*

Universität der Künste, Berlin;

*Sprecher der Mitgliedergruppe Kunst- und Musikhochschulen in
der HRK*

14.30 Uhr **Diskussionsrunde: Stärken und Reformziele der Studien-**
gänge in Kunst, Musik und Theater

*Prof. Dr. Hans **Bäßler**,*

*Hochschule für Musik und Theater Hannover, Vizepräsident des
Deutschen Musikrates*

*Dr. Sabine **Betzelt**,*

Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen

*Truus **Ophuysen**,*

European League of Institutes of the Arts (ELIA)

*Martin **Prchal**,*

*Association Européenne des Conservatoires, Académies de Mu-
sique et Musikhochschulen (AEC)*

N. N.,

deutsche Kunsthochschule

Moderation:

*Dr. Christiane **Ebel-Gabriel**,*

Generalsekretärin der HRK

16.00 Uhr KAFFEPAUSE

16.30 Uhr **Diskussionsrunde: Qualitätsbegriffe und Qualitätssicherung der Studiengänge in Kunst, Musik und Theater**

*Franz **Börsch**,
Geschäftsstelle des Akkreditierungsrates*

*Prof. Klaus **Jung**,
Glasgow School of Art, Head of School of Fine Art*

*Maren **Schmohl**,
Merz-Akademie - Hochschule für Gestaltung, Stuttgart*

*Prof. Michael **Uhde**,
Staatliche Hochschule für Musik, Karlsruhe*

18.00 Uhr **Empfang / gemeinsames Abendessen**

Mittwoch, 29. Juni 2005

09.30 Uhr – Workshops

11.30 Uhr

1. Kunst

Impulse:

Lars **Ebert**,

European League of Institutes of the Arts (ELIA)

Julia **Bardthold**,

Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle

2. Musik

Impulse:

Martin **Prchal**,

*Association Européenne des Conservatoires, Académies de Musique
et Musikhochschulen (AEC)*

Prof. Dr. Patrick **Dinslage**,

Universität der Künste, Berlin

Prof. Hans **Bäßler**,

Hochschule für Musik und Theater Hannover

3. Theater

Impulse:

Prof. Leonie **Stein**, PD Dr. Mathias **Spohr**,

Hochschule der Künste, Bern

Prof. Hanns-Dietrich **Schmidt**,

Folkwang-Hochschule, Essen

11.30 Uhr KAFFEEPAUSE

12.00 Uhr **Abschlusspanel / Berichte aus den Workshops**

13.00 Uhr **Ende der Tagung**

Programmbegleitend:

Informationsstände der Akkreditierungsagenturen am Tagungsort

Anmeldung

Bitte senden Sie das beiliegende Anmeldeformular bis zum 10.06.2005 per Post, Fax oder E-Mail an:

HRK
Service-Stelle Bologna
Ahrstraße 39
D-53175 Bonn
Fax: 0228 / 887-280
kleinheidt@hrk.de

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, sobald Sie von uns eine Teilnahmebestätigung erhalten.

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Ansprechpartner

Jan Rathjen, HRK, Service-Stelle Bologna (Programm)
Tel. 0228 / 887 140
Email: rathjen@hrk.de

Barbara Kleinheidt, Petra Martini, HRK, Service-Stelle Bologna (Organisation)
Tel. 0228 / 887 -106, -107
Email: kleinheidt@hrk.de oder martini@hrk.de

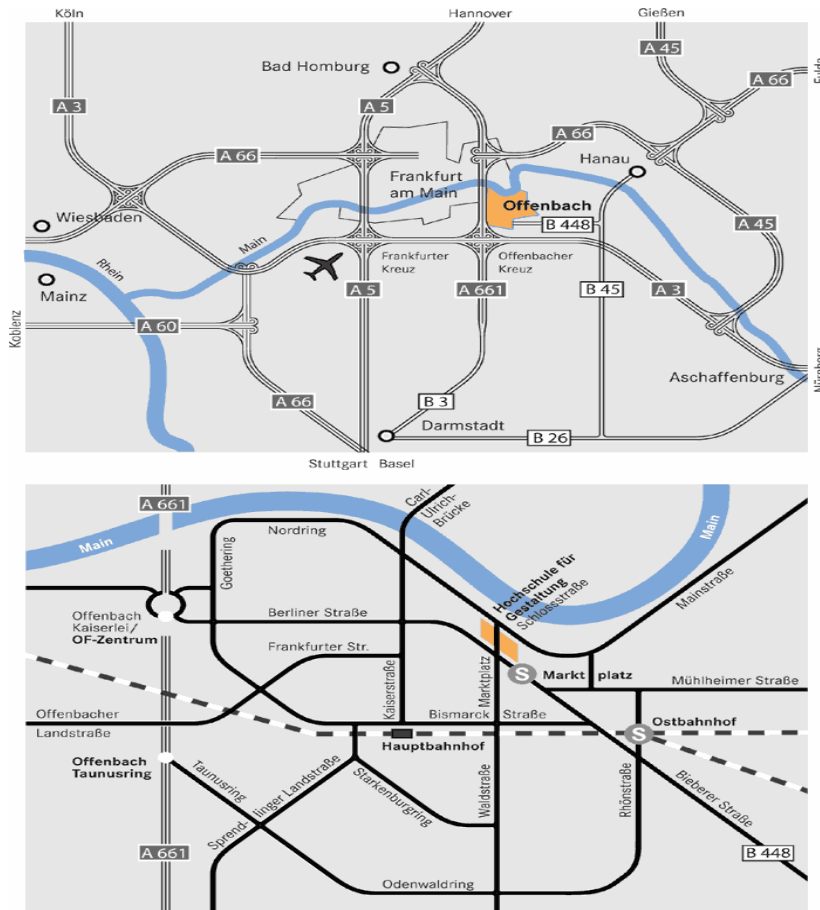
Tagungsstätte

Hochschule für Gestaltung
Schloßstraße 31
63065 Offenbach am Main
Tel: ++49 (0)69-80059-0

Lage und Anfahrt

Hochschule für Gestaltung, Schloßstraße 31, 63065 Offenbach am Main, Tel: 069-80059-0

Anreise mit dem Auto



Anreise mit dem Auto:

A661, Ausfahrt Kaiserlei (15)

-> Kreiselausfahrt "Hafen"

-> Vorfahrtsstraße ca. 2km folgen ("Nordring")

-> am Main entlang halten

-> Mainufer-Messeparkplatz

-> ca. 5 min Fußweg

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S1, S2, S8, S9 ab Frankfurt Hbf

S8, S9 ab Frankfurt Flughafen Regionalbahnhof

Richtung: Hanau Hbf, Dietzenbach Bf. bzw. Rödermark - Ober-Roden

Haltestelle: Offenbach Marktplatz

ca. 2 min zu Fuß Richtung Mainufer

Wir haben in folgenden Hotels Kontingente für Sie reserviert und bitten Sie um frühzeitige Buchung Ihrer Zimmer:

Hotel Graf

Ziegelstraße 4-6
63065 Offenbach
Tel.: 069 - 80 08 51 - 0
Fax: 069 - 80 08 51 - 51
www.hotel-graf.de

Einzelzimmer: € 69,-- (incl. Frühstück)
Kontingente bis 15.06.2005
Stichwort: HRK

Europa Hotel

Speyerstr. 2
63069 Offenbach
Tel.: 069 800847-0
Fax.: 069 810807
www.europahotel-of.de

Einzelzimmer: € 40,-- (incl. Frühstück)
Kontingente bis 15.06.2005

Hotel Ravel

Ludwigstr. 91
63067 Offenbach
Tel.: 069 8004524
Fax.: 069 815988
www.rlhotels.com

Einzelzimmer: € 41,-- (incl. Frühstück)
Kontingente bis 15.06.2005

Best Western Hotel Bismarckhof

Bismarckstr. 99
63065 Offenbach
Tel.: 069 850930
Fax.: 069 85093100
www.bismarckhof.bestwestern.de

Einzelzimmer: € 55,--
Keine Kontingente